

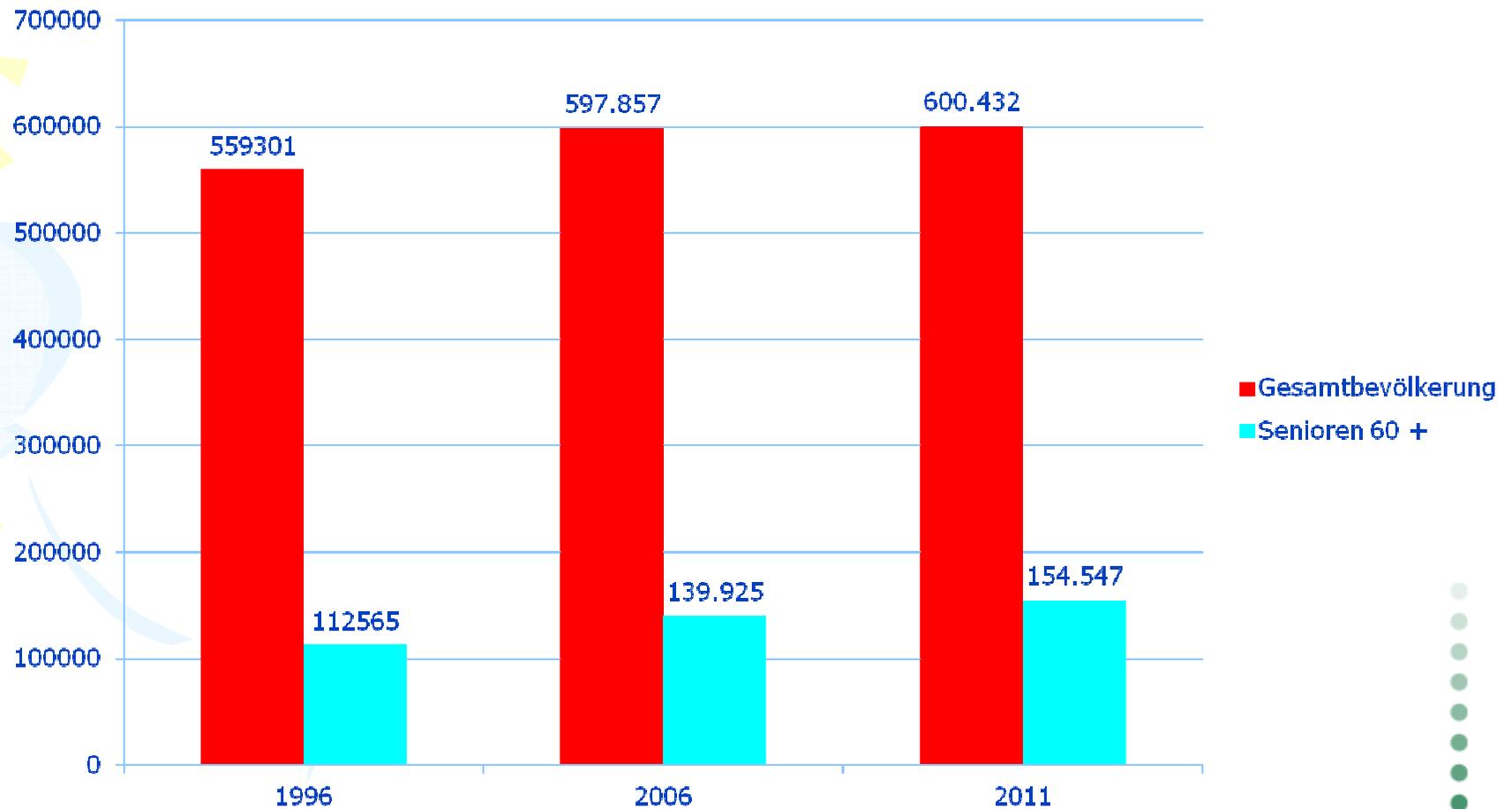


# Pflegeplanung 2013

# Statistische Daten

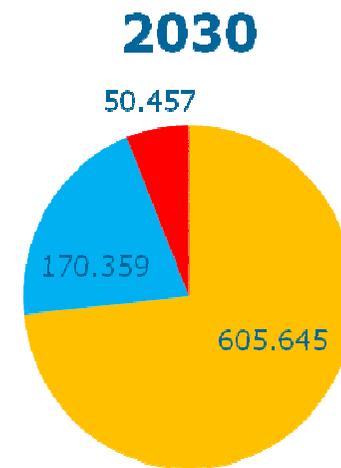
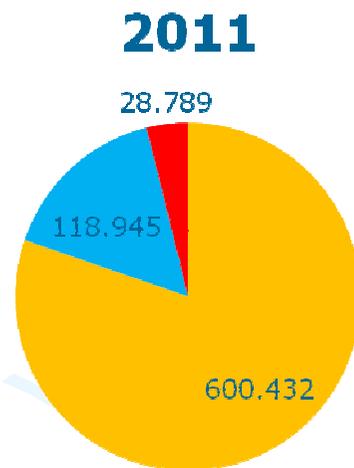


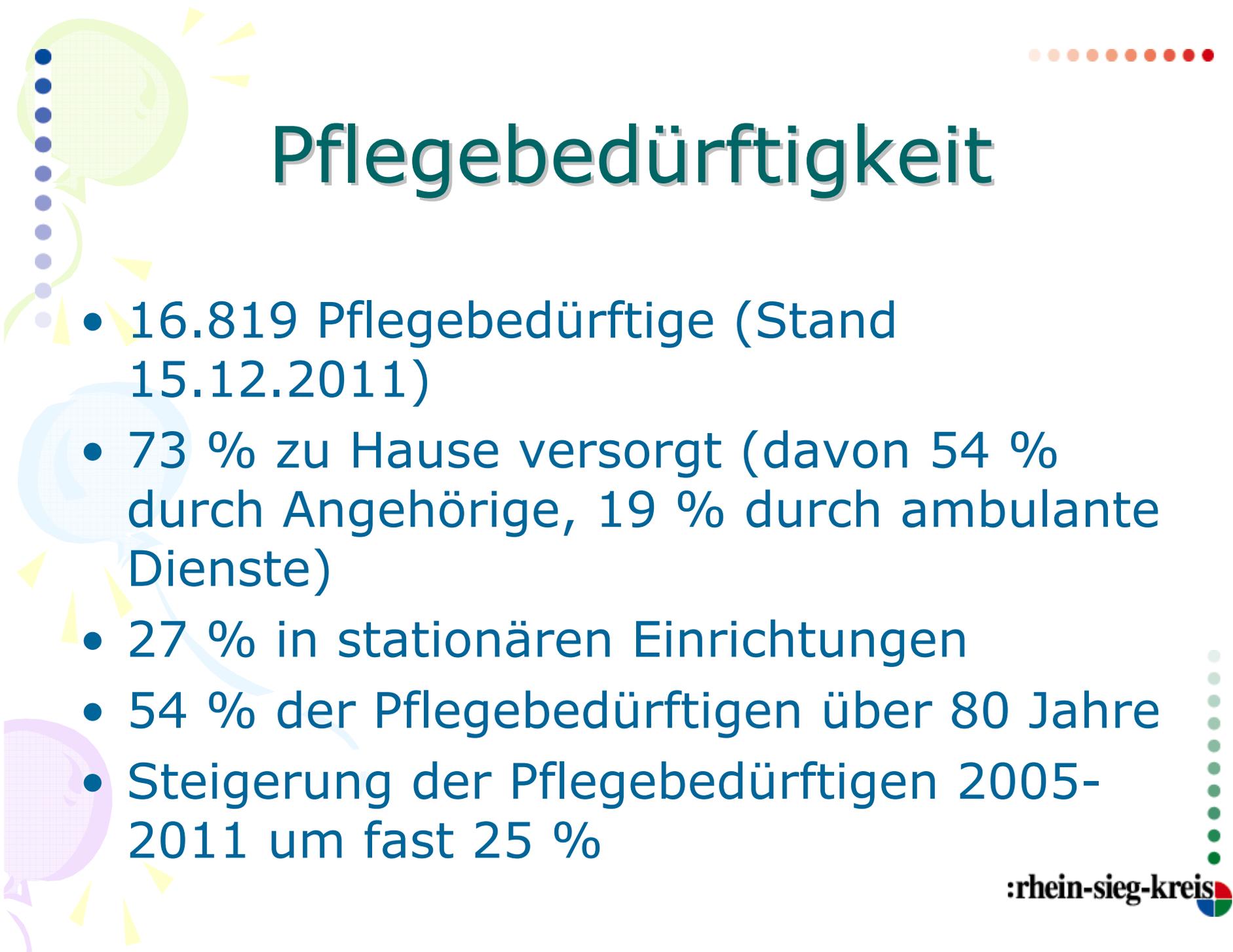
# Statistik



# Statistik

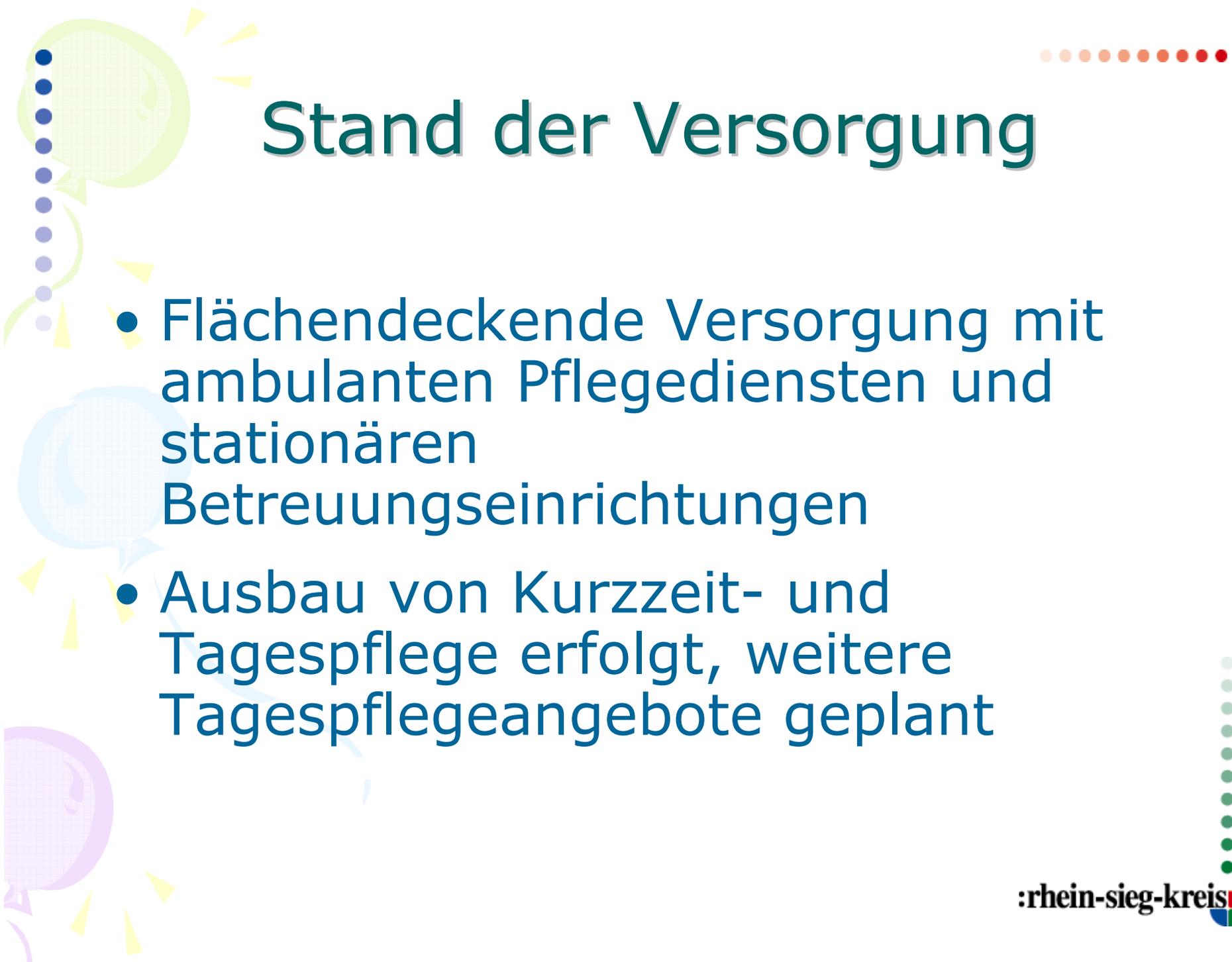
- Bevölkerungsentwicklung der 65 Jährigen und Älteren sowie der 80 Jährigen und Älteren bis 2030
- Steigerung der 65 Jährigen und Älteren um 43 %
- Steigerung der 80 Jährigen und Älteren um 75 %





# Pflegebedürftigkeit

- 16.819 Pflegebedürftige (Stand 15.12.2011)
- 73 % zu Hause versorgt (davon 54 % durch Angehörige, 19 % durch ambulante Dienste)
- 27 % in stationären Einrichtungen
- 54 % der Pflegebedürftigen über 80 Jahre
- Steigerung der Pflegebedürftigen 2005-2011 um fast 25 %

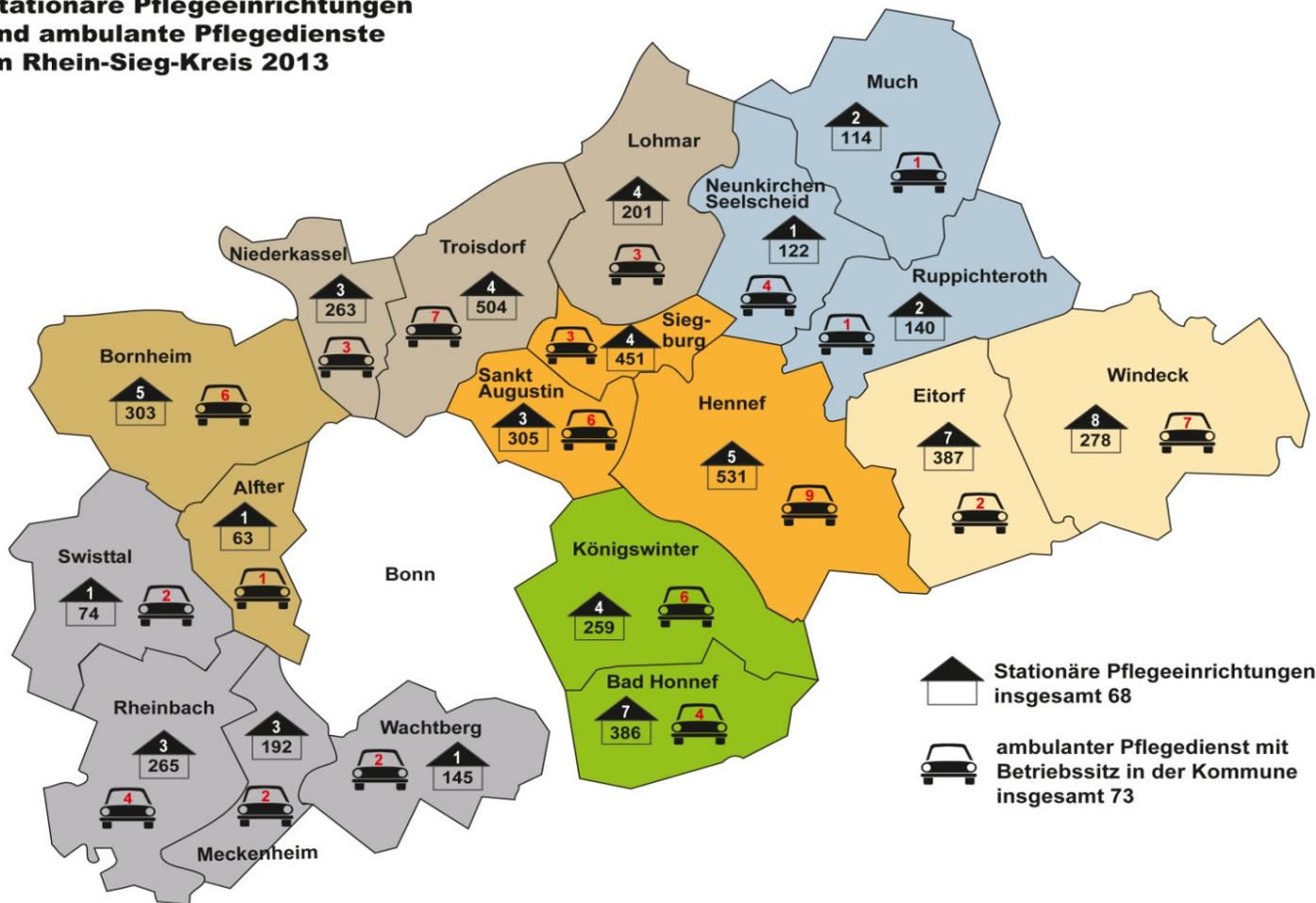


# Stand der Versorgung

- Flächendeckende Versorgung mit ambulanten Pflegediensten und stationären Betreuungseinrichtungen
- Ausbau von Kurzzeit- und Tagespflege erfolgt, weitere Tagespflegeangebote geplant

# Stand der Versorgung

Stationäre Pflegeeinrichtungen  
und ambulante Pflegedienste  
im Rhein-Sieg-Kreis 2013

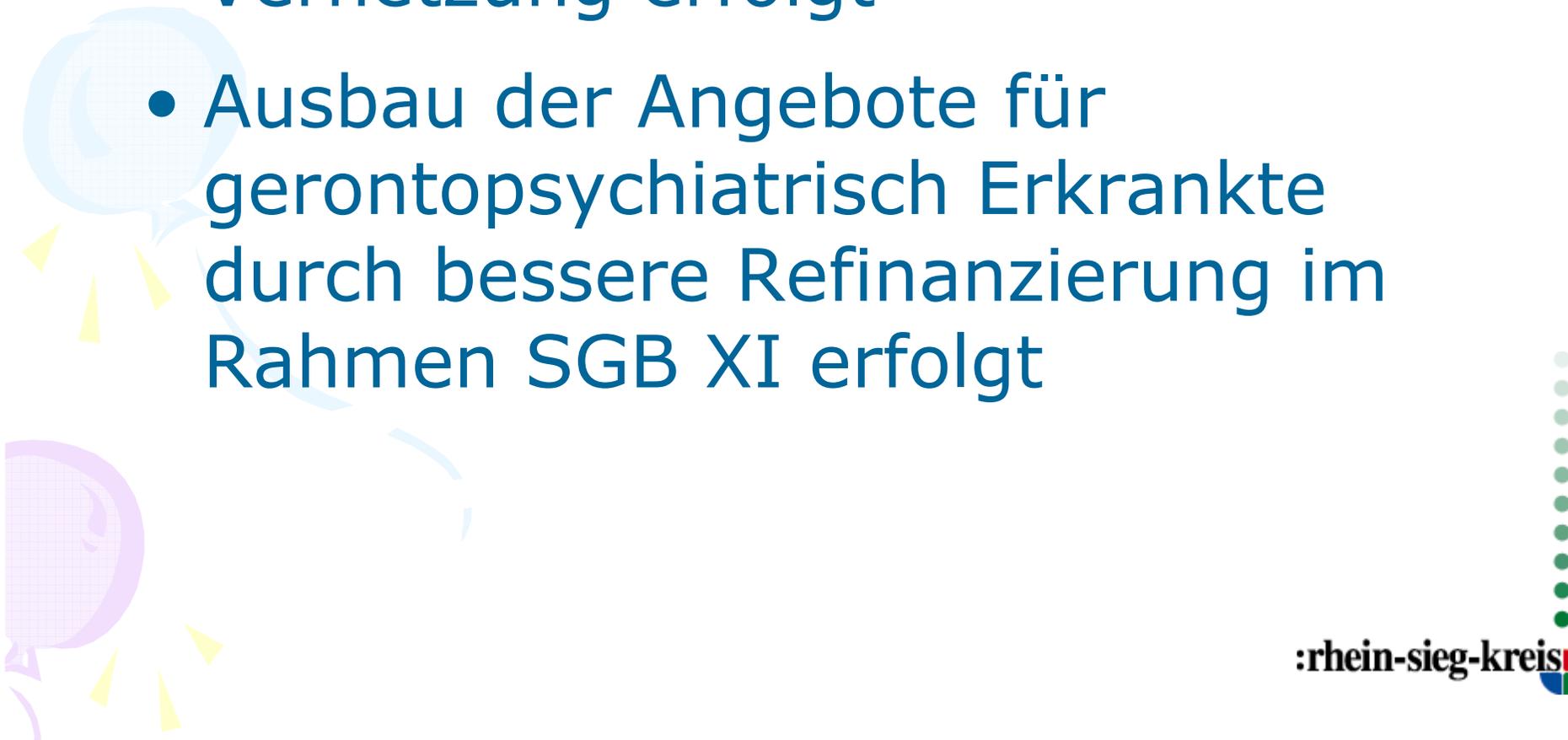


 Stationäre Pflegeeinrichtungen  
insgesamt 68

 ambulanter Pflegedienst mit  
Betriebsitz in der Kommune  
insgesamt 73



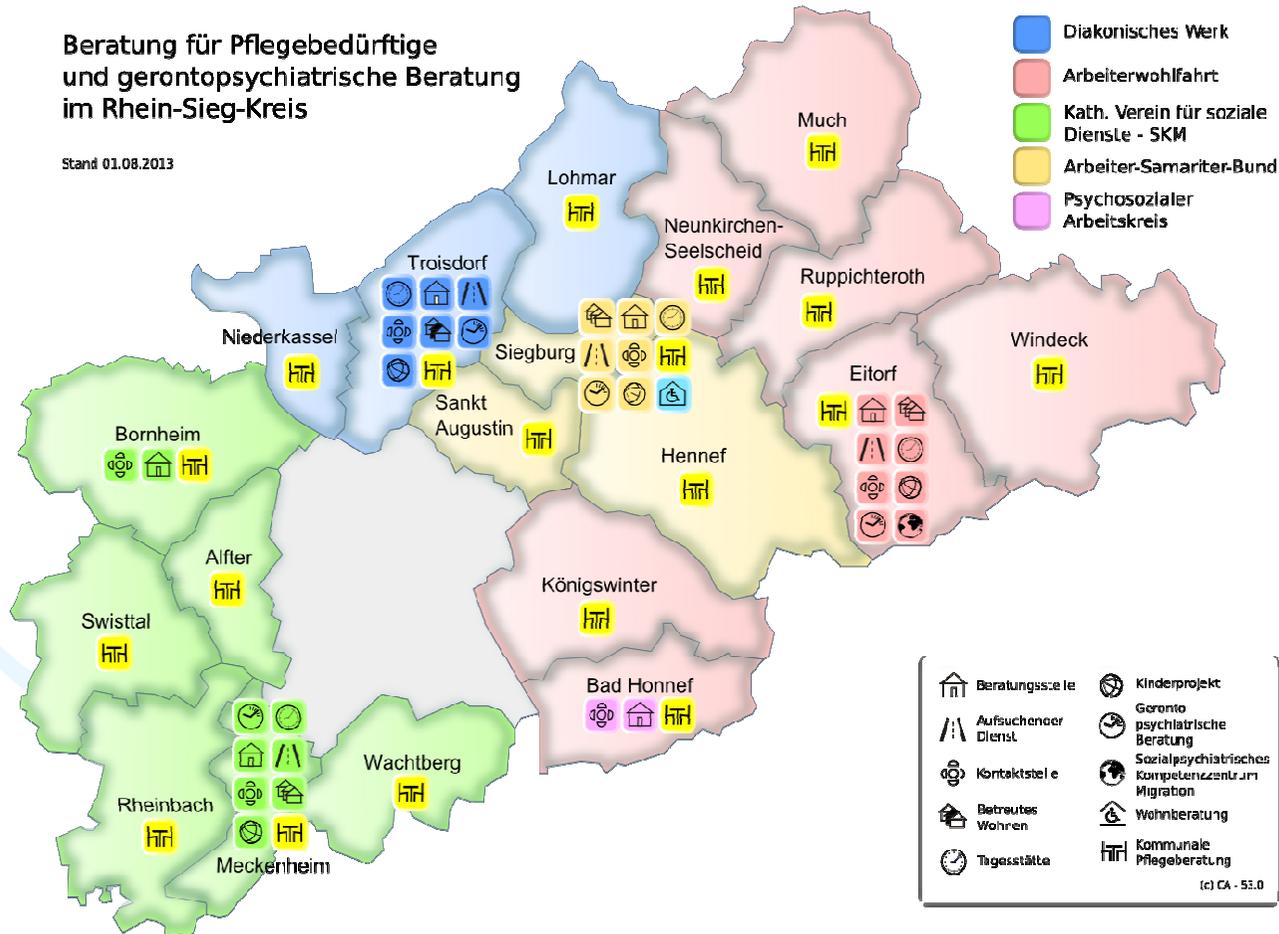
# Stand der Versorgung

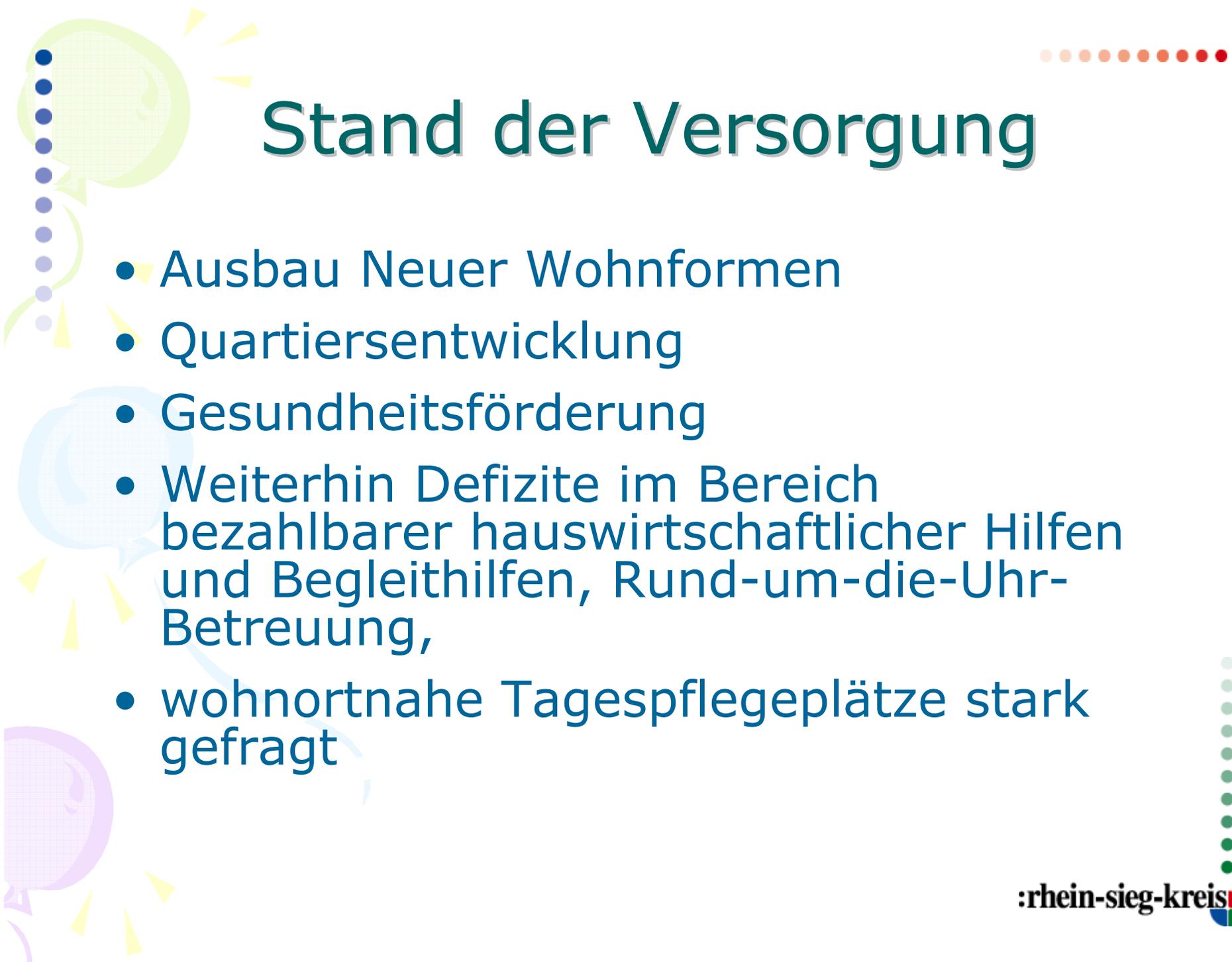
- Ausbau von Pflegeberatung und Vernetzung erfolgt
  - Ausbau der Angebote für gerontopsychiatrisch Erkrankte durch bessere Refinanzierung im Rahmen SGB XI erfolgt
- 

# Stand der Versorgung

Beratung für Pflegebedürftige  
und gerontopsychiatrische Beratung  
im Rhein-Sieg-Kreis

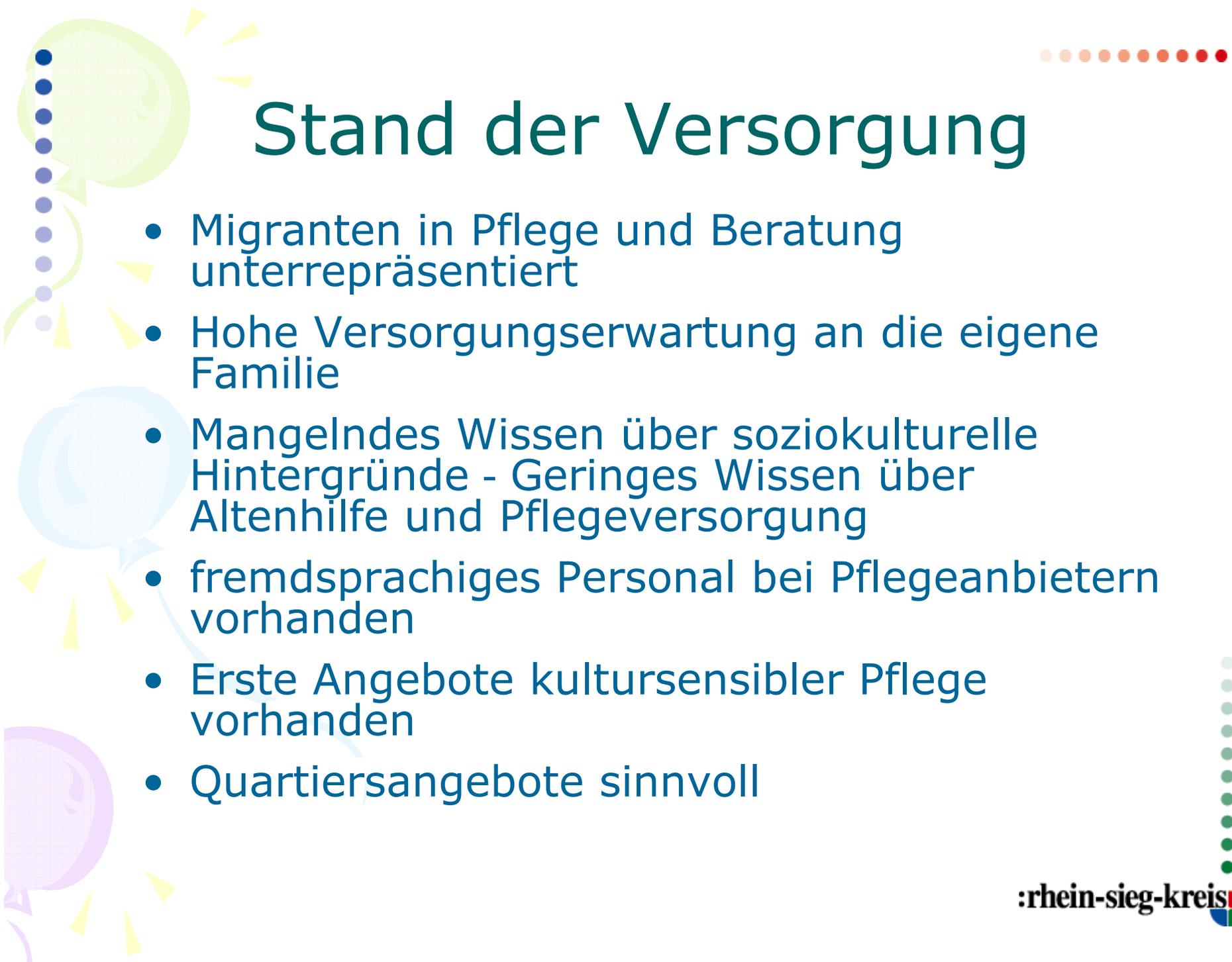
Stand 01.08.2013





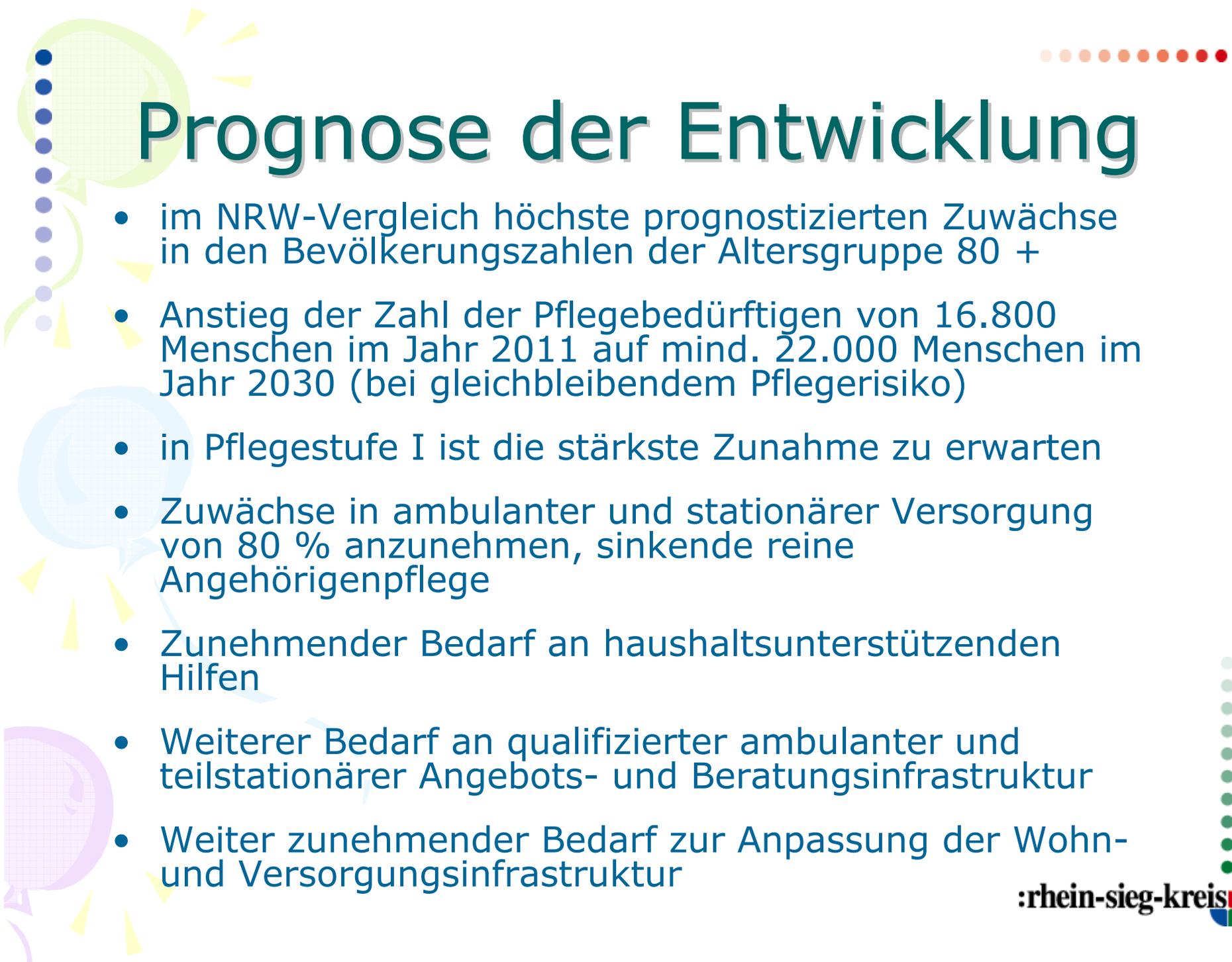
# Stand der Versorgung

- Ausbau Neuer Wohnformen
- Quartiersentwicklung
- Gesundheitsförderung
- Weiterhin Defizite im Bereich bezahlbarer hauswirtschaftlicher Hilfen und Begleithilfen, Rund-um-die-Uhr-Betreuung,
- wohnortnahe Tagespflegeplätze stark gefragt



# Stand der Versorgung

- Migranten in Pflege und Beratung unterrepräsentiert
- Hohe Versorgungserwartung an die eigene Familie
- Mangelndes Wissen über soziokulturelle Hintergründe - Geringes Wissen über Altenhilfe und Pflegeversorgung
- fremdsprachiges Personal bei Pflegeanbietern vorhanden
- Erste Angebote kultursensibler Pflege vorhanden
- Quartiersangebote sinnvoll



# Prognose der Entwicklung

- im NRW-Vergleich höchste prognostizierten Zuwächse in den Bevölkerungszahlen der Altersgruppe 80 +
- Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen von 16.800 Menschen im Jahr 2011 auf mind. 22.000 Menschen im Jahr 2030 (bei gleichbleibendem Pflegerisiko)
- in Pflegestufe I ist die stärkste Zunahme zu erwarten
- Zuwächse in ambulanter und stationärer Versorgung von 80 % anzunehmen, sinkende reine Angehörigenpflege
- Zunehmender Bedarf an haushaltsunterstützenden Hilfen
- Weiterer Bedarf an qualifizierter ambulanter und teilstationärer Angebots- und Beratungsinfrastruktur
- Weiter zunehmender Bedarf zur Anpassung der Wohn- und Versorgungsinfrastruktur



The background features several decorative elements: a vertical line of blue dots on the left, a horizontal line of red dots at the top right, and a vertical line of green dots on the bottom right. There are also various colored swirls and triangles in shades of green, purple, blue, and yellow scattered across the page.

**Wir danken  
Ihnen für ihre  
Aufmerksamkeit**